3. Beilage zu Nr. 126 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 30. Mai 1905.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

§ **Berlin,** 27. Mai.

Zweite Beratung der Novelle gegen die willkürliche Zechenstillegung.

Abg. **v. Kessel** (kons.) spricht sich im allgemeinen für die Kommissionsbeschlüsse aus.

Minister **Möller**: Ich habe in der Kommission bereits ausgeführt, daß es sich hier gewissermaßen um ein Ausnahmegesetz handelt, um Uebelstände und Härten zu beseitigen, die infolge des Syndikatsvertrages eingetreten sind. Ich bitte Sie, den Grundlagen des Gesetzes zuzustimmen.

Abg. **Hager** (Ztr.) gibt seiner Befriedigung Ausdruck, daß der Minister sich in der Kommission mit der Einführung des Verwaltungsstreitverfahrens einverstanden erklärt hat.

Abg. **Krause**-Waldenburg (frkons.): Meine Freunde sind gegen einen zu weitgehenden Eingriff in das Privatvermögen und werden gegen das Gesetz stimmen, wenn nicht die Bestimmungen über die Zwangsverwaltung und den Zwangsbetrieb gestrichen oder ganz erheblich gemildert werden.

Abg. Dr. **Friedberg** (ntl.) führt aus, daß die Abgeordneten die Regierung vertreten und sie nicht den Standpunkt einnehmen könnten, der Staat sei ein guter Mann, und wenn dann ein Malheur passiere, so könne man nichts dagegen tun. Meine Partei verlangt die Festsetzung der Schadenersatzpflicht des Staates mindestens für die Fälle, in denen rechtskräftig festgestellt ist, daß der Staat bei seinen Anordnungen von irrigen Voraussetzungen ausgegangen ist.

Abg. **Oeser** (frs. Vp.) erklärt, daß seine Freunde schwere Bedenken gegen den im Entwurf vorgeschlagenen Zwangsbetrieb von Bergwerken haben. Hoffentlich würden aber die übrigen Bestimmungen der Vorlage auf die Syndikatsbestrebungen mäßigend einwirken.

Abg. **Wolff** (ns. Vgg.) ist im wesentlichen für die Regierungsvorlage.

Hierauf wird § 65a (Fortführung des Bergwerkbetriebs) mit einem Zusatzantrage des Abg. Spahn (Ztr.) angenommen, ferner § 65b (Zurückziehung der Anordnung auf Weiterbetrieb der Zechen) in der Kommissionsfassung, desgleichen § 65c, betreffend den Zwangsbetrieb. Es folgt § 65d über das Verwaltungsstreitverfahren gegen Entscheidungen des Oberbergamts.

Finanzminister **v. Rheinbaben** bekämpft einen hierzu vorliegenden freisinnigen Antrag, betreffend Haftpflicht des Staates, wenn durch rechtskräftige Entscheidung die Aufforderung zum Weiterbetrieb aufgehoben wird. Die Annahme dieses Antrages würde der Ablehnung der Vorlage gleichkommen.

Abg. **Cassel** (fr. Vp.) tritt für den Antrag ein. Wenn ein Strafverfahren gegen einen Angeschuldigten eingestellt werde, so fielen die Kosten doch auch der Staatskasse zur Last.

Abg. **Porster** (frkons.) erklärt sich gleichfalls für den Antrag. Ohne diese Schutzmaßnahmen gegen ein willkürliches Vorgehen der Behörden sei die Vorlage für ihn unannehmbar.

Auch Abg. Graf **Strachwitz** (Ztr.) befürwortet den Antrag, gegen den sich sodann Abg. Dr. **Hager** (Ztr.) namens der überwiegenden Mehrheit seiner Freunde ausspricht.

Minister **Möller** bittet wie der Vorredner um Ablehnung. Sonst könne die Vorlage zu Fall kommen.

Nachdem noch Abg. **Hilbck** (ntl.) gesprochen hat, wird unter Ablehnung des freisinnigen Antrages § 65d mit einem Antrage des Abg. Spahn (Ztr.) angenommen, wonach zunächst das Verwaltungsstreitverfahren eingeschlagen werden kann und dann noch das Rechtsmittel der Revision beim Oberverwaltungsgericht zulässig ist. Der Rest der Vorlage wird teils nach den Kommissionsbeschlüssen, teils mit kleinen Zusatzanträgen angenommen.

Montag: Dritte Lesung dieser Vorlage, Staatsvertrag mit Bremen, zweite Beratung des Antrages, betreffend Sperrung der Mutungen.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 27. Mai.

* **Grober Vertrauensbruch.** Aus der Untersuchungshaft wurde die Wirtschafterin Emma Pilaum geb. Albrecht vorgeführt, welche wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle angeklagt ist. Die Pilaum war als Haushälterin bei dem Schlosser Kr. in Bitterfeld in Stellung. Im Februar öffnete sie mit einer Feile einen verschlossenen Kommodenkasten und entnahm daraus ein Zehnmarkstück und etwas Kleingeld. Weiter stahl sie aus einem Koffer, den sie ebenfalls erbrach, eine weiße Bluse und einen rotbraunen Unterrock. Hiernach machte sie sich aus dem Staube. Unter Zubilligung mildernder Umstände beantragte der Staatsanwalt 2 Jahre Gefängnis. Das Urteil lautete auf 1 Jahr und 1 Monat Gefängnis.

* **Wegen fahrlässiger Körperverletzung** hatte sich der Geschirrführer Albert Starke zu verantworten. Er übersuhr am 2. März vor dem Grundstück Glauchaerstraße 76 eine taubstumme Frau, welche schwere Verletzungen und einen Armbruch erlitt. Nachdem das Unglück geschehen war, peitschte St. auf die Pferde los und fuhr schleunigst davon. Der Angeklagte wurde antragsgemäß zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Die Fortbildungsschule.

In den Tageszeitungen tauchen plötzlich aus völlig unbekannten Gründen Artikel auf, deren Vorgänge sich vor etwa ½ Jahr innerhalb der Mitteldeutschen Handwerkerzeitung abspielten und sich mit der Fortbildungsschulfrage beschäftigten. So lange sich die Erörterungen des Pro und Wider über meinen dortigen Aufsatz innerhalb dieser Zeitung abspielten, hielt ich nicht für nötig, da alle Beteiligten die Meinungen beieinander hatten, weiteres zu sagen. Da jedoch jetzt anonym diese Artikel in vollständig einseitiger Weise und speziell mein Artikel als herausgerissenes Bruchstück ohne die bewegende Erörterung veröffentlicht werden, sehe ich mich zu folgender Erklärung veranlaßt:

1. Ich habe selbstverständlich meinen Artikel für Männer geschrieben, die eine scharfe Sotire ertragen und durchschauen. Es sollte in dem Artikel weiter nichts bewiesen werden als: Wenn von oben herab das Handwerk weiter so regiert wird wie jetzt, wenn Erlasse gezeitigt werden, die mit nachträglich der Gesamtheit des Handwerks bekannt gegeben werden, dann brauchen wir keine Handwerkskammern, die doch die Wünsche und Forderungen der Handwerker erst an maßgebender Stelle zum Ausdruck zu bringen haben. Daß wir Handwerker das Bestimmungsrecht über unser Wohl und Wehe zu beraten haben nach Einrichtung der Handwerkskammern — dies und nichts weiter stand in dem absichtlich von dem Einsender weggelassenen beweisenden Nachsatz. Daß diese meine Meinung vielfeitig geteilt wird, beweisen die vielen zustimmenden Aeußerungen, von denen einige auch dem Einsender bekannt waren.

2. Ich bin im Gegensatz zur Meinung des Einsenders seit Beginn meiner Selbständigkeit (mehr denn 30 Jahre) durch Wort, Schrift und Tat dafür eingetreten, daß nur gediegene Fach- und theoretische Ausbildung den heutigen Handwerker leistungsfähig hält, auch, was mir wohl bekannt, daß z. B. hier in Halle unter Scharlach eine Sonntagsschule recht gute Dienste leistete. Die gegenteilige Behauptung ist unwahr.

3. Ich habe den Standpunkt eingenommen, daß, wenn die Fortbildungsschule, wie es früher der Fall, nur eine Wiederholung der Volksschulkenntnisse sein solle, dem Lehrherrn die Hergabe von Lehrzeit zu dem, was in 8 Jahren nicht erreicht werden konnte, nicht zugemutet werden solle. Seitdem jedoch die Fortbildungsschule sich auch dem fachlich-technologischen Unterricht widmet, stehe ich demselben selbstredend viel freundlicher gegenüber.

Herrn G. in Z. gebe ich Recht, daß ein Junge, der 14 Stunden seinen Schemel drückte, nicht im Stande sein wird, dem Unterricht zu folgen. Aber solche Zustände sollten doch auch nicht existieren.

Herrn G. in E. bemerke ich, daß mein Artikel kein gehässiger, sondern lediglich ein Abwehrartikel war zur Wahrnehmung berechtigter Interessen. Hätte der Herr Minister nur von späten Nachmittagstunden gesprochen, also vor 6 Uhr abends, so wäre kein Wort darüber verloren. Unter nachmittag pflegt man die Stunden nach mittag 12 Uhr zu bezeichnen und in der Tat wurden auch sofort die Stunden 4, ja sogar 2 Uhr genannt. Unsere verkommenden Arbeiten pflegen sich aber nicht nach den Schulstunden zu richten.

Daß Vorsicht am Platze, beweist der Erlaß, der ursprünglich **nur für neu** zu gründende Schulen gelten sollte, sofort aber auf die alten ausgedehnt wurde.

Auf weitere Erörterungen gehe ich nicht ein. R. Kleemann.

18. Ziehung der 5. Klasse 212. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Ohne ohne Gewähr. Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.)

27. Mai 1905, vormittags. Nachdruck verboten.

96 155 95 324 30 38 675 706 884 922 1402 540 686 853 922 80 2027 111 [1000] 209 317 48 [500] 740 84 92 3016 [5000] 192 [500] 231 823 46 515 860 [1000] 935 4071 376 77 474 521 60 713 [500] 924 47 60 848 605 6211 [1000] 723 26 32 [500] 7012 20 184 270 388 441 754 62 8082 290 [500] 94

10138 210 320 485 568 836 44 923 11022 161 317 94 [500] 440 [500] 86 530 [3000] 636 708 865 910 83 [1000] 12024 136 305 546 621 46 756 849 [1000] 983 13011 [500] 93 426 [500] 49 559 648 71 81 98 756 77 14056 80 265 416 51 92 504 48 611 [500] 715 815 936 15044 267 416 546 58 723 48 51 96 933 38 16142 57 69 237 358 517 31 [3000] 32 639 768 79 826 52 959 [3000] 70 71 94 17036 56 228 94 866 965 18215 57 [500] 423 43 572 626 27 49 95 19224 429 740 803 908 21 [1000] 36 47 76 546 58 723 48 50 362 82 38 90 172 240 323 97 577 81 617 57 767 941 21145 56 763 54 64 623 99 754 22017 207 375 513 40 748 [500] 810 [500] 23182 91 [500] 237 60 418 568 835 931 59 [3000] 24007 116 [3000] 377 445 65 677 801 25018 [500] 142 95 96 99 [3000] 389 523 657 85 858 [3000] 952 54 [500] 55 26121 42 [500] 243 303 79 88 495 541 661 700 27169 350 [3000] 95 [500] 928 863 28070 106 17 25 [500] 336 578 603 889 900 8 56 29056 109 296 332 42 [3000] 72 521 720 898 990

30016 49 206 310 34 58 446 60 527 40 51 78 631 97 806 60 93 993 31087 189 [500] 256 540 [1000] 50 [3000] 761 62 74 829 931 [500] 69 32219 86 473 509 734 33017 133 212 70 [500] 281 464 64 76 708 [1000] 32 79 956 [1000] 34024 194 359 410 523 619 959 35139 85 [500] 94 474 502 41 630 47 815 914 31 54 36072 [3000] 372 90 526 683 848 50 37026 325 98 449 71 529 817 915 20 38406 67 81 590 633 [1000] 811 [1000] 956 67 39186 541 66 600 84 712 867

40037 115 46 76 426 52 83 551 [3000] 609 12 727 60 70 [500] 41085 288 [1000] 434 [500] 908 42078 265 365 79 430 37 500 605 43020 47 231 33 85 393 548 70 712 [3000] 98 [500] 44129 57 [500] 79 [1000] 191 205 [1000] [500] 640 941 46173 212 42 [1000] 56 452 566 613 21 761 47011 132 42 [500] 379 656 85 892 51 75 976 48128 237 97 371 [3000] 484 616 36 801 931 73 49114 [1000] 17 811 [500] 41 61

50003 19 155 283 85 564 69 937 71 51043 [500] 173 308 51 419 77 513 47 (36 710 59 83 850 52130 98 386 [500] 462 580 84 658 83 [1000] 724 945 50 88 53179 309 540 669 735 54025 29 [500] 43 406 11 [500] 16 41 635 735 64 956 78 55038 108 33 406 38 540 45 701 41 94 891 981 56147 403 [3000] 17 19 61 712 80 920 967 [500] 57005 [1000] 8 135 277 409 541 93 58061 145 75 274 [1000] 337 424 71 835 [3000] 63 [3000] 59205 41 77 79 [1000] 587 629 36 41 75 [1000] 729 822 94 910

60338 88 [1000] 401 515 74 [1000] 632 822 917 61142 452 920 62016 53 89 92 218 34 315 459 [500] 99 643 49 65 74 835 63184 96 233 343 482 527 741 [1000] 64 [500] 94 64239 472 96 504 19 619 775 65013 148 248 67 320 418 507 985 66078 155 66 324 400 67000 119 250 408 569 690 70 73 885 944 70 68019 200 [500] 356 413 513 619 [500] 76 756 905 49 69021 62 301 401 570 641 703

70316 422 895 938 46 71117 47 374 [500] 498 582 98 601 52 727 33 884 72940 192 521 28 636 939 92 [3000] 73059 [500] 243 [500] 320 588 639 71 98 737 87 90 [1000] 934 74062 [500] 75 275 322 [500] 439 [3000] 629 93 638 762 75041 316 440 93 95 548 720 46 943 76158 72 258 62 92 [1000] 436 526 90 96 675 [1000] 775 981 77072 147 54 254 552 649 60 [500] 750 [500] 78092 128 526 637 [500] 90 711 88 99 914 39 97 79054 111 [500] 66 204 43 72 444 698 [500] 777 806 12 [500] 989

80020 322 777 818 52 961 [1000] 81163 295 367 474 99 82004 42 122 291 315 [500] 86 587 673 717 [3000] 814 59 62 92 917 40 [500] 83115 [1000] 202 [500] 44 540 504 603 69 763 90 817 96 84129 334 56 504 8 [500] 32 63 613 61 712 849 85059 119 33 48 [1000] 300 56 402 614 [3000] 27 753 838 909 57 [1000] 70 [1000] 86162 285 326 652 737 52 819 20 [3000] 66 90 91 93 94 [1000] 87002 222 326 83 684 705 87 839 922 88124 263 404 429 48 648 89 [1000] 97 803 997 89010 [500] 154 241 334 435 585 939

90078 190 355 83 507 633 64 91035 [3000] 266 [500] 84 365 [3000] 442 51 79 [500] 80 92349 51 64 [500] 311 [500] 29 84 519 [500] 81 713 929 61 93025 98 339 600 994 94079 98 132 [1000] 348 73 425 39 585 688 881 [1000] 956 [500] 59 63 95072 197 [1000] 381 587 681 809 [1000] 96107 208 9 27 351 85 98 474 [500] 524 [3000] 88 97105 369 621-37 751 64 927 98015 71 208 41 375 682 [3000] 743 99121 64 [500] 308 [500] 538 652 839 52 911

100206 17 423 86 580 605 78 757 857 67 101082 [500] 362 [1000] 630 898 911 [3000] 55 67 102103 93 232 635 829 43 103147 76 99 259 378 707 65 815 927 104250 [500] 419 98 37 932 [1000] 105095 172 324 76 [1000] 451 58 675 84 716 57 812 14 [1000] 106198 237 [500] 703 37 65 88 932 107601 892 [1000] 901 96 108119 548 845 109029 702

110275 80 [3000] 303 407 654 728 828 [500] 72 934 111059 75 288

18. Ziehung der 5. Klasse 212. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Ohne ohne Gewähr. Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.)

27. Mai 1905, nachmittags. Nachdruck verboten.

24 189 254 300 39 410 67 534 79 [1000] 87 [500] 610 766 941 1174 87 226 30 446 54 [1000] 832 86 903 2103 [500] 206 57 99 344 77 589 [500] 675 714 807 3114 19 [1000] 248 769 959 4214 88 89 304 650 911 48 5554 [1000] 89 95 208 400 13 39 68 98 611 831 6064 346 434 511 677 578 969 7161 217 41 [500] 315 69 775 825 8019 554 668 849 9184 221 344 589 774 [1000] 96 848 954 [500]

10016 230 377 401 574 [1000] 721 824 11316 407 [500] 31 59 669 72 834 [500] 39 40 911 12018 50 99 167 [1000] 71 566 689 [3000] 850 13198 250 586 [1000] 757 931 99 14026 120 52 [1000] 60 [500] 77 [1000] 230 [3000] 737 806 [1000] 98 988 15589 04 9 97 16302 512 74 770 90 874 17059 531 71 [1000] 747 890 934 18068 65 201 344 49 508 16 82 87 673 741 924 19036 668 [500] 93 747 982 83 [1000]

20512 29 712 877 93 21647 [3000] 61 95 734 901 22271 333 734 [500] 858 93 [500] 903 10 23101 628 75 821 [3000] 47 935 24043 [500] 241 487 501 794 854 86 87 25053 336 42 71 78 585 609 26184 97 317 90 414 58 [500] 610 823 [1000] 46 27244 [500] 46 700 33 45 91 [2000] 43 [500] 168 205 10 23 60 [500] 354 423 664 709 879 983 29081 120 40 388 [500]

30170 492 97 [3000] 636 720 833 904 31010 13 236 82 332 621 79 [3000] 709 97 900 [3000] 32192 96 230 80 [1000] 719 805 71 95 934 33033 85 224 336 90 [500] 406 10 554 650 761 851 75 967 [1000] 34144 236 337 588 [500] 70 [1000] 970 35143 46 69 [500] 75 241 [1000] 414 88 36389 532 92 601 40 845 94 [500] 966 [2000] 72 85 37069 [1000] 340 447 [1000] 51 69 601 17 49 70 917 71 38056 101 83 [500] 213 96 353 97 574 693 [500] 88 855 39201 38 [1000] 360 531 63 616 71 714 24 60 65 807 41 47 980

40343 86 [500] 46 814 60 936 [1000] 64 41003 [3000] 125 [3000] 318 425 713 810 44 939 42048 231 403 512 26 94 616 727 803 919 43132 489 693 92 841 44084 108 61 76 258 319 437 [500] 537 688 766 [3000] 857 [1000] 927 45002 [1000] 43 [3000] 79 144 240 327 [500] 486 589 [500] 714 932 [3000] 931 60 [500] 46016 524 81 478 557 78 [1000] 604 58 713 [500] 54 949 963 47061 236 451 76 582 804 48027 169 [1000] 267 387 710 63 818 51 67 49031 116 556 673 81 707 36 37 523 25 [500] 992 98

50006 [500] 106 56 [3000] 78 [1000] 493 500 30 [500] 643 749 [1000] 64 825 944 65 51063 163 536 [3000] 704 808 921 38 52 52132 274 396 434 [1000] 581 846 51 937 53190 330 [500] 421 738 54038 159 [500] 452 672 76 720 871 87 938 55099 221 425 32 611 71 [1000] 844 943 [3000] 56 158 [2000] 324 64 65 81 [500] 745 91 839 914 29 57057 182 261 [1000] 65 [3000] 394 403 605 [1000] 68 869 83 90 58044 173 80 407 85 522 66 737 932 65 59063 69 158 [500] 248 303 16 421 68 [500] 514 642 53 57 91 793 912 50

60067 181 912 37 782 66 915 61279 381 468 70 [500] 717 33 62013 118 [1000] 54 536 686 837 58 930 46 63095 123 69 296 386 528 767 [3000] 68 885 934 64011 74 109 [1000] 89 252 544 614 36 39 91 704 924 [1000] 65049 149 331 417 513 26 792 854 [500] 66 66030 [3000] 191 300 32 452 90 414 58 [500] 610 823 [1000] 46 67244 [500] 46 700 33 45 91 [2000] 43 [500] 168 205 10 23 60 [500] 354 423 664 709 879 983 69081 120 40 388 [500]

70170 492 97 [3000] 636 720 833 904 71010 13 236 82 332 621 79 [3000] 709 97 900 [3000] 72192 96 230 80 [1000] 719 805 71 95 934 73033 85 224 336 90 [500] 406 10 554 650 761 851 75 967 [1000] 74144 236 337 588 [500] 70 [1000] 970 75143 46 69 [500] 75 241 [1000] 414 88 76389 532 92 601 40 845 94 [500] 966 [2000] 72 85 77069 [1000] 340 447 [1000] 51 69 601 17 49 70 917 71 78056 101 83 [500] 213 96 353 97 574 693 [500] 88 855 79201 38 [1000] 360 531 63 616 71 714 24 60 65 807 41 47 980

80343 86 [500] 46 814 60 936 [1000] 64 81003 [3000] 125 [3000] 318 425 713 810 44 939 82048 231 403 512 26 94 616 727 803 919 83132 489 693 92 841 84084 108 61 76 258 319 437 [500] 537 688 766 [3000] 857 [1000] 927 85002 [1000] 43 [3000] 79 144 240 327 [500] 486 589 [500] 714 932 [3000] 931 60 [500] 86016 524 81 478 557 78 [1000] 604 58 713 [500] 54 949 963 87061 236 451 76 582 804 88027 169 [1000] 267 387 710 63 818 51 67 89031 116 556 673 81 707 36 37 523 25 [500] 992 98

90006 [500] 106 56 [3000] 78 [1000] 493 500 30 [500] 643 749 [1000] 64 825 944 65 91063 163 536 [3000] 704 808 921 38 92132 274 396 434 [1000] 581 846 51 937 93190 330 [500] 421 738 94038 159 [500] 452 672 76 720 871 87 938 95099 221 425 32 611 71 [1000] 844 943 [3000] 96 158 [2000] 324 64 65 81 [500] 745 91 839 914 29 97057 182 261 [1000] 65 [3000] 394 403 605 [1000] 68 869 83 90 98044 173 80 407 85 522 66 737 932 65 99063 69 158 [500] 248 303 16 421 68 [500] 514 642 53 57 91 793 912 50

100172 [500] 94 [1000] 64 73 531 716 830 960 62 101110 23 30 49 231 519 660 968 102034 89 90 116 23 37 725 [1000] 30 858 [3000] 62 941 103017 951 104215 88 338 445 [500] 582 627 836 105121 80 204 354 67 [500] 727 825 106013 155 314 435 571 79 647 728 848 56 77 107059 83 128 46 54 209 364 571 619 96 [500] 739 826 55 96 [1000] und die Brunnte 300000]

108014 81 390 507 608 17 726 37 834 109094 182 [3000] 222 311 409 23 [500] 50 594 [500] 654 80 [500] 85 983 94

110265 460 772 85 897 111134 [500] 96 [3000] 384 590 [5000] 500 112061 71 [500] 75 [500] 627 41 798 881 [1000] 113240 427 593 674 887 931 98 114010 19 46 265 429 527 649 [3000] 72 115053 271 306 64 66 505 57 638 [3000] 47 116055 122 32 244 82 [500] 614 [500] 713 [1000] 56 814 117116 [500] 235 75 317 458 86 [500] 925 118002 97 117 58 493 [3000] 565 91 867 87 119060 83 245 326 52 88 603 820 970

120042 234 634 768 832 72 904 121213 80 452 576 629 704 867 914 [500] 122054 [500] 709 896 [500] 14 917 72 123000 244 66 345 [3000] 55 576 659 [500] 83 765 124006 74 79 101 240 343 65 414 642 [500] 707 [1000] 64 899 976 125003 73 [3000] 144 [1000] 77 235 351 64 80 671 126184 210 31 [3000] 94 [1000] 414 [500] 43 525 739 47 812 912 54 127135 317 88 688 [3000] 728 [500] 85 97 934 [500] 128259 652 815 965 129165 75 77 [500] 242 531 76 618 818 918 76 78 84 91

130066 117 309 493 614 22 52 721 874 131029 430 523 680 772 97 832 943 [3000] 132008 308 29 82 404 524 [1000] 133248 270 [500] 101 89 926 134046 77 209 463 577 686 135061 65 86 644 802 77 906 24 [500] 34 39 136328 96 445 732 [500] 89 854 930 137177 91 312 [3000] 668 965 138102 [1000] 254 415 543 [500] 658 [1000] 709 [500] 993 139006 337 415 539 631 809 82 92 96 916

140006 18 87 333 67 677 726 857 954 82 141055 97 397 [3000] 404 42 [500] 560 89 849 142022 87 167 428 603 49 [1000] 899 978 143144 70 205 379 425 80 94 [500] 627 41 798 881 [1000] 144202 284 338 628 82 861 988 145068 160 230 302 438 46 730 94 863 146202 23 343 [1000] 672 748 [3000] 898 147035 66 165 240 479 626 719 877 148206 12 20 693 849 915 31 51 149038 [1000] 170 83 93 [3000] 89 [500] 74 [500] 92 [500] 98 [500] 99 [500] 150207 [500] 812 65 608 39 93 885 940 151036 123 67 240 43 74 413 [500] 55 631 70 751 852 62 152003 14 16 18 73 102 454 612 41 69 77 833 34 38 48 82 [1000] 83 [3000] 153039 149 214 [1000] 37 653 455 [500] 908 154027 877 [3000] 565 798 825 94 900 155117 216 54 201 64 718 876 986 96 156008 438 97 534 634 68 157056 184 272 371 535 732 800 35 941 158216 24 [500] 320 42 403 602 963 159090 191 13 217 38 40 586 623 39 51 764 845 [500] 983

160004 49 80 111 384 92 424 60 566 710 83 818 946 51 161201 39 690 [500] 729 96 162142 68 240 317 51 80 617 767 826 912 13 24 163062 254 55 375 554 652 [3000] 98 [500] 164088 [1000] 430 512 74 [500] 614 814 80 91 165092 146 [500] 203 [500] 331 46 413 572 623 [500] 71 [3000] 733 [500] 987 166012 [1000] 79 99 296 437 670 167101 32 217 828 69 [500] 888 168206 [1000] 185 743 66 819 20 43 82 384 169029 [500] 235 444 75 563 641 [1000]

170007 227 551 607 821 907 171062 106 94 322 485 603 757 820 172103 27 730 50 [500] 51 [1000] 880 937 [1000] 173030 222 89 321 86 [500] 74 [500] 92 [500] 98 [500] 99 [500] 174226 [1000] 74 [3000] 551 [500] 641 65 771 882 907 175271 376 452 625 770 931 176520 92 [500] 637 44 89 702 868 [3000] 177055 [1000] 163 92 258 323 483 506 23 607 49 67 83 91 935 [1000] 178045 93 211 560 78 719 906 67 179528 551 81 656 776 81 935 [1000]

180012 61 62 472 600 15 [500] 485 821 98 966 182181 324 69 455 582 798 889 910 67 78 183370 [500] 495 557 75 813 92 [3000] 184000 [1000] 24 [500] 224 [1000] 326 77 [500] 86 [500] 90 [500] 9 815 906 50 79 185024 195 203 42 478 86 674 [1000] 76 883 925 186044 424 32 515 621 52 58 816 45 187175 425 29 557 617 79 777 881 [1000] 188094 213 23 90 445 510 52 872 922 189252 [500] 533 74 636 711 87 944

190235 263 [1000] 552 89 613 844 59 80 191057 187 291 614 19 749 94 [3000] 192000 [1000] 512 74 [500] 614 [1000] 96 193000 [3000] 63 74 158 225 58 64 87 321 56 656 801 975 [500] 194081 329 63 91 94 406 50 510 [3000] 74 195130 293 404 [3000] 85 545 690 769 943 46 196038 25 71 307 62 501 49 775 86 [1000] 197107 76 512 853 [3000] 920 198051 318 409 541 682 983 199003 72 115 [1000] 294 339 609 719

200034 61 258 359 642 731 925 40 201089 178 245 418 76 693 748 844 202006 58 91 94 [500] 192 [500] 225 372 488 571 57 888 914 [1000] 203 [3000] 136 [1000] 203 [3000] 53 [500] 641 [500] 204400 315 64 587 631 [500] 84 795 205249 98 411 20 34 39 71 555 600 10 752 810 20 206288 811 37 71 567 708 800 207143 48 208 389 [500] 94 411 76 654 [1000] 208 [3000] 209 [500] 606 29 42 764 209003 [3000] 146 280 [1000] 394 575 995 [1000]

210145 50 230 41 343 412 349 993 211485 530 614 54 760 98 954 212016 367 435 507 24 52 54 761 80 865 956 66 213045 81 132 322 47 545 73 753 84 820 214015 440 84 685 809 27 51 92 215067 132 52 381 581 758 216137 51 218 49 417 94 537 624 53 91 753 932 58 217124 62 231 65 844 513 39 603 25 936 43 218013 123 217 [1000] 44 497 [500] 833 35 99 634 81 [3000] 219104 43 [500] 453 655 724 [500] 90 [3000]

220416 28 611 717 897 [500] 997 [500] 221015 167 417 87 662 805 73 [3000] 222513 56 617 64 68 734 99 [500] 983 223051 80 93 202 49 317 [1000] 418 533 991

Die Ziehung der 1. Klasse 213. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 7. Juli 1905.

Die Erneuerung der Lose muß bis zum 13. Juni cr., abends 6 Uhr, erfolgt sein.

Trinkt Caramel-Malzbier. Heinrich Müller's Ww.,

Schwemme-Brauerei, Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050530041/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörige, in der Nähe des Kaiserplatzes belegene ehemalige Hänert'sche Ackerplan soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1911 parzellenweise verpachtet werden.

Es beträgt der Flächeninhalt der

Parzelle A	(zwischen Feld- und Bismarckstr.)	ca.	23842 qm
„ B	(zwischen Bismarck- und Viktoriastr.)	„	4662 „
„ C/D	(zwischen Viktoria- und Hohenzollernstr.)	„	7630 „

Termin hierzu wird auf

Donnerstag den 8. Juni d. Js., vormittags 10 Uhr

im Bureau für Grundeigentum, Rathausstraße 1, Zimmer 78, anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.

Halle a. S., den 26. Mai 1905. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Das städtische Grundstück Blücherstr. 7 soll öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist anderweiter Termin auf

Mittwoch den 31. Mai 1905, vormittags 9 Uhr

im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathausstr. 1, I. — anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bietungsbedingungen in der Magistrats-Registratur A — Rathausstr. 1, I., Zimmer 78 — zur Einsichtnahme ausliegen.

Halle a. S., den 20. Mai 1905. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum im Eichamt auf dem Großen Berlin** ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue **Städtische Museum auf der Moritzburg** ist bis auf weiteres geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb der vorstehend angegebenen Besuchszeiten kann das Museum und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von je 50 Pfg. für die Person besichtigt werden. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 22. Mai 1905. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Zwischen den Vertretern des Arbeitgeber-Verbandes im Schneidergewerbe Halle a. S., nämlich den Kaufleuten Carl Teuscher und Albert Henze sowie den Schneidermeistern Leopold Germer und Wilhelm Stahlmann einerseits, sowie den Vertretern des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen, Filiale Halle a. S. und des Gewerkvereins Deutscher Schneider (H.-D.) Ortsgruppe Halle a. S., nämlich den Schneidern Gustav Mandel, Ernst Fleischhauer, Gustav Bär und Alfred Hartmann andererseits, ist zwecks Beseitigung der über das Fortbestehen des bisherigen Tarifvertrages entstandenen Meinungs-Verschiedenheiten in der heutigen Sitzung des Gewerbegerichts als Einigungsamts, an welcher teilgenommen haben:

Stadtrat Winter, als Vorsitzender,
Klempnermeister Grecke,
Steinsetzmeister Reinitz,
Maler Henn,
Tischler Schnabel
} als Vertrauensmänner

folgende **Vereinbarung** zu stande gekommen.

1. Die im März 1904 vereinbarten Lohntarife, eingeteilt in Klasse Ia Ib II und III, sowie nachstehende Festsetzungen gelten zunächst bis zum 1. April 1906.

2. Etwaige Anträge auf Abänderung beziehungsweise Aufhebung der Tarife oder dieser Vereinbarung müssen 3 Monate vor Ablauf des Endtermins, also bis spätestens zum 31. Dezember 1905 einschließlich, beim Vorsitzenden der Tarifkontrollkommission eingereicht werden; sofern dies nicht geschieht, haben Tarife und Vereinbarung auf ein weiteres Jahr Gültigkeit. Diejenige Partei, welche eine Abänderung oder Aufhebung der Tarife oder der Vereinbarung beantragt, hat zu gleicher Zeit den Antrag auf Einberufung einer gemeinsamen Sitzung der diese Vereinbarung schließenden Teile zu stellen, um dort die Anträge zu begründen und somit die Möglichkeit einer Verständigung zu schaffen. Wird innerhalb 4 Wochen keine Einigung erzielt, so ist das Gewerbegericht als Einigungsamt anzurufen.

3. Es wird eine Tarifkontrollkommission, bestehend aus 4 Arbeitgebern des Arbeitgeberverbandes sowie 4 Arbeitnehmern, die bei Mitgliedern des Arbeitgeberverbandes tätig sind, gewählt. Ihre Aufgabe ist, die Einhaltung der Tarife zu überwachen und beide Parteien berührende Interessen zu wahren. Scheidet ein der Tarifkontrollkommission angehörender Arbeitnehmer aus der Beschäftigung bei einem Mitgliede des Arbeitgeberverbandes aus, so behält er seine Mitgliedschaft in der Tarifkontrollkommission noch auf die Dauer von 3 Monaten.

4. Den Vorsitz in der Tarifkontrollkommission führt ein Mitglied des Arbeitgeberverbandes. Alle Wünsche und Beschwerden über Nichteinhaltung der Tarife sind an den Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes innerhalb 8 Tagen zu richten. Derselbe hat binnen 8 Tagen eine Sitzung zur Erledigung einzuberufen.

Beschwerden untergeordneter Natur dagegen können von dem Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes und dem Vorsitzenden desjenigen an dieser Vereinbarung beteiligten Arbeitnehmerverbandes, welchem der Beschwerdeführer angehört, selbständig erledigt werden.

Die Beschwerden sind sachlich und wahrheitsgemäß zu halten. Wegen derartig angebrachter Beschwerden sollen Maßreglungen nicht vorkommen.

5. Alle beteiligten Arbeitgeber geben an ihre sämtlichen Arbeiter Lohnbücher aus. Dieselben, welche zwar Eigentum der Arbeitgeber bleiben, sind während der Dauer der Beschäftigung in den Händen der Arbeiter zu belassen. Ohne Lohnbuch darf keine Arbeit ausgegeben werden.

6. Sämtliche Mitglieder der vertragschließenden Verbände sind an die festgesetzten Tarife und die vorliegende Vereinbarung gebunden.

7. Je ein Exemplar der Tarife wird zu den Akten des Gewerbegerichts gegeben.

8. **Für folgende Firmen gilt der Tarif Ia:**
Schwarz & Tillig, Gustav Gottschlich, Alb. Drechsler Nachf., Herm. Oetting, J. Matthäus sen.

Für folgende Firmen gilt der Tarif Ib:
W. & P. Kohlberg, Herm. Andres, F. J. Schulz Nachf., B. Dunzendorfer, E. Reuter & Co., G. Wiegand, M. F. Göße Nachf., F. Böttcher.

Für folgende Firmen gilt der Tarif II.:
Carl Teuscher, Max Teuscher, Willy Teuscher, H. Martin, K. Preiser, W. Sebldag, F. Seele, E. Tyroff, O. Steinbick, H. Leirich, J. Matthäus jun., E. Arndt.

Der Tarif III. gilt für die Firmen:
L. Germer, G. Hupe, H. Schult, Georg Duwe, Karl Hennig, J. Hafke, W. Stahlmann, Chr. Stute.

Bezüglich neu hinzukommender Firmen macht der Arbeitgeberverband innerhalb 8 Tagen nach erfolgtem Eintritte derselben eine Anzeige zu den Akten des Gewerbegerichts zugleich mit der Angabe, in welche Tarifklasse dieselben eingetreten sind. Innerhalb der vorbezeichneten Frist hat auch eine Nachricht über den Austritt eines Mitgliedes des Arbeitgeberverbandes aus dem letzteren zu erfolgen.

Halle a. S., den 27. Mai 1905.

Die Vertreter des Arbeitgeber-Verbandes im Schneidergewerbe Halle a. S.
Carl Teuscher, Albert Henze, L. Germer, W. Stahlmann.

Die Vertreter des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen, Filiale Halle a. S. und des Gewerbevereins Deutscher Schneider (H.-D.) Ortsgruppe Halle a. S.
Gustav Bär, Gustav Mandel, Ernst Fleischhauer, Alfred Hartmann.

Die Mitglieder des Einigungsamtes.
Winter. C. Grecke. C. Reinitz. Gustav Henn. Max Schnabel.

Ausschreibung.

Die Lieferung der für die Erweiterung der Dampfkesselanlage der Gasanstalt I erforderlichen **Mauersteine** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 3. Juni, vormittags 10 Uhr

auf unserem Bureau Unterplan 12 einzureichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle a. S., den 26. Mai 1905.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Fußboden-Stauböl einschließlich Herstellung des Staubölanstrichs der Fußböden in den hiesigen städtischen Schulen soll im Wege der Wettbewerbung in drei Losen vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 6. Juni, vormittags 10 Uhr

an das Sekretariat, Zimmer 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 26. Mai 1905. **Städtisches Hochbauamt.** Rehorst.

Bekanntmachung.

Auf der Baustelle für die neue **Oberrealschule** an der **Adolfstraße** können bis auf weiteres an der durch Pfähle bezeichneten Stelle Boden- und Schuttmassen abgeladen werden. Für die zweispännige Fuhre sind 50, für die einspännige 30 Pfennige Abladegebühr zu entrichten. Die bezüglichen Marken sind vorher in der Stadthauptkasse zu lösen.

Halle a/S., den 11. Mai 1905. **Städtisches Hochbauamt.** Rehorst.

Eintausend Mark Belohnung!

Bekanntmachung.

Am 22. Mai d. Js. ist die Dienstmagd Minna Kaßler aus Spickendorf in der dortigen Feldmark ermordet und beraubt aufgefunden. Wahrscheinlich ist auch ein Sittlichkeitsverbrechen an ihr verübt worden.

Vermißt werden folgende Gegenstände:

1. **Ein ovaler goldener Fingerring mit einem größeren bräunlichroten Stein, zu dessen beiden Seiten je eine kleine weiße Perle in die Spitze einer eingravierten Zeichnung eingesetzt ist.**
2. **Zwei kleine silberne Ohrringe mit blauem Stein.**

Es wird ersucht, Nachforschungen nach dem Täter und dem Verbleib der bezeichneten Sachen anzustellen und zu den Akten — 2 J. 542/05 — hierher Mitteilung zu geben.

Für die Ermittelung des Täters ist eine Belohnung von

Eintausend Mark

ausgesetzt.

Halle a. S., den 27. Mai 1905.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

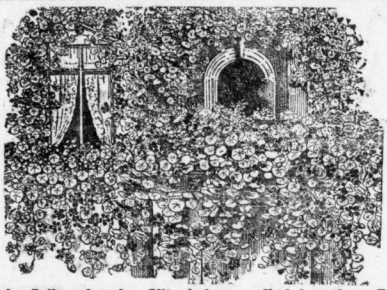
Bekanntmachung.

Bei dem Königlichen Landgericht und der Königlichen Staatsanwaltschaft hier sollen die bis zum Jahre 1893 einschließlich ergangenen Civil- und Strafprozeßakten vernichtet werden.

Diejenigen Personen, welche an der längeren Aufbewahrung ein Interesse haben, werden aufgefordert, dasselbe binnen einer Frist von 4 Wochen anzumelden und zu bescheinigen.

Halle a/S., den 23. Mai 1905.

Der Landgerichts-Präsident. Der Erste Staatsanwalt.



Japanischer Balkonschmuck — Blitzmischung. — Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 Tagen aufgehend. Anweisung liegt bei. —

Um Fenster, Balkon, Laube, kahle Wände **rasch** mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- und Schlingpflanzen — Blitzmischung — das ganze Sortiment Samen M. **1**

ein Doppelsortiment M. 2,—. Das Sortiment enthält zauberhaft rasch wachsende, alles über und über mit anmutigem Grün schmückende Kletterpflanzen, die ein farbenprächtig blumiges Kleid schnell über alles Unansehnliche am Haus und im Garten werfen, süssen Wohlgeruch über die Umgebung ausbreiten.

Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter Boden ist verwendbar: nach drei Tagen gehen die Samen auf, man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer hindurch bis tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu richten an die Blumengärtnereien Peterseim Erfurt, welche Firma den Verkauf und den Versand vornimmt.

Dürkopp-Tonneau,

sehr gut erhalten, 4sitzig, mit 9 HP., zweizylindr. Motor, Wasserkühlung mit Pumpe, 3 Geschwindigkeiten und Rückwärtsgang, verkauft billig

H. Schöning,
Gr. Steinstraße 69.

Garten-
Ornamente,
als **Figuren, Vasen, Tiere, Säulen, Rabatten-Steine, Blumentöpfe** verzierte, **Blumen-Kasten, Oleander-Kübel, Beetstecker, Springbrunnen** u. s. w.,
als auch
Garten-Kies u. Garten-Sand, Grotten-Tuff-Steine
u. s. w.
halten am Lager und liefern bestens
Ed. Lincke & Ströfer,
Halle a. S.,
Hordorferstrasse 1.
Fernruf 93.

2 frische fette / fettere **Rauchaale!**
20 frische Rauchflundern
1 Stück ff. Rauchlachs
2 Pfd. Pos. best. Bardellher.
1 Pos. neu. ff. Gelsardinen
1 Pos. ff. Kal i. Gelee, einige ff. Bücklg. u. 1 Jr. Kochbuch
9 Teile zus. nur 3½ M. g. Rchn.
20 Flundr. extr. Qualt. u. 2 Kale 3 M.
4 Ktr. Pos. ca. 30-40 neu Matjeshr. 3½ M.
E. Degener Conserv. fabr. u. Groß. vers. v. 1881 Swinemünde 15 m

Haarausfall und Schuppenbildung,
ganz gleich welcher Ursache, beseitigt absolut sicher in 5, längstens 8 Tagen das nach ärztl. Vorschrift präparierte
„Eau de Merveille".
Mit keinem anderen Präparat sind ähnliche Erfolge aufzuweisen. Bestätigungen über ausgezeichnete Wirkung in den Verkaufsstellen einzusehen. a Flasche 2, 3 u. 4 Mk.
Zu haben in den Friseurgeschäften der Herren: **C. Laerm**, Gr. Ulrichstr. 25, **O. Hennicke**, nur Geiststr. 38, **R. Hödicke**, Magdeburgerstr. 3, **A. Hickmann**, Leipzigerstr. 53, **Th. Stollberg**, Hotel Europa, **O. Siebert**, Leipzigerstr. 33.

Immer jung. Immer schön.
Ballol
Sommersprossen-Creme.
Bestes Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecke, Hautflecke rc.
Gibt tadellosen Teint. — Jugendfrisches Gesicht.
a Tube 1,— Mk.
bei: **Oskar Ballin jun.**, Leipzigerstr. 63, **Oskar Ballin sen.**, Leipzigerstr. 91.

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen.
Garantiert reinen Blütenhonig,
hervorragend schöne Qualität, a Pfd. 75 ₰ bei 5 Pfd. 70 ₰, empfiehlt
Carl Booch,
Breitestr. 1 u. Markt, Roter Turm Nr. 12.

Poetko's alkoholfreien Apfelsaft naturrein, aus edlem reifen Obst, unbegrenzt haltbar, nicht zu verwechseln mit Wasserauszügen aus Dörräpfeln, versendet pro Flasche 50 Pf. exkl. Glas und Kiste, von 15 Flaschen aufwärts gegen Kasse
Ferd. Poetko, Guben 78,
Grösste Apfelweinkellerei Norddeutschlands.

Kennen Sie
meine **Sahnen-Bruch-Schokolade?** Bitte, machen Sie einen Versuch und Sie werden wie so viele andere ständiger Käufer dieser vorzüglichen Qualitätsmarken.
— ½ **kg 1,20 Mk.** —
Carl Booch, Breitestraße 1 und Markt Roter Turm.

Neuen 1905er Matjes-Hering,
Ia. Ia. Qualität,
versenden das Postfaß
28—32 Stück Inhalt Mk. 4,—
32—40 „ „ „ 3,—
franko gegen Postnachnahme
Max Brotzen & Co., Hamburg 26.

Schirme werden billig bezogen und repariert, in Sonnenschirmbezügen große Auswahl.
Albrechtstr. 2, II.

Verkaufsstellen:
Paul Evers, Germania-Drog., Kaiserstr. 75.
Otto Gabeler, Ludwig Wuchererstr. 75.
C. Kaiser, Schmeerstr. 13.
H. Quaritsch, Göbenstr. 1.
Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 33.
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050530041/fragment/page=0002